In einem Abstand von 40 Kilometern wurden sie gefunden

Zwei Tote Ponies im Straßengraben geben Rätsel auf

Montag 16. april 2018 - **Preußisch Oldendorf / Porta Westfalica (wbn). Eine Tiertragödie mit zwei Ponies. Sie sind in einem Straßengraben entdeckt worden und geben Rätsel auf.**

Die Tiere sind mit einem grünen Kreuz versehen, wurden an zwei verschiedenen Orten offenbar abgelegt. In einer Entfernung von 40 Kilometern. Der Fund erweist sich als mysteriös. Was ist da passiert?

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: „Zwei in Straßengräben liegende tote Ponys haben Passanten im Kreis Minden-Lübbecke am Samstag entdeckt. Am Morgen gingen aus Preußisch Oldendorf-Getmold und aus Porta Westfalica-Veltheim nahezu identische Meldungen bei der Leitstelle der Polizei ein.

Beide Tiere sind mit einem grünen Kreuz versehen und wiesen keine äußerlichen Verletzungen auf. Hinweise auf die Herkunft der Tiere konnten bisher nicht erlangt werden. Sichtbare Erkennungszeichen waren nicht vorhanden. Unklar ist, wer die beiden Ponys ablegte und warum dies an zwei unterschiedlichen Orten, diese liegen rund 40 Kilometer Luftlinie auseinander, geschah.

In Getmold meldete sich gegen 8.30 Uhr ein Ehepaar bei den Beamten, nachdem sie an der Straße "Am Westerkamp" ein weiß-braunes Pony bemerkt hatten. Rund eine Stunde zuvor hatte eine Passantin am Heuweg in Veltheim ein schwarz-braunes Pony im Straßengraben liegend gesehen.

An beiden Fundstellen entdeckten die Beamten Spuren, die den Schluss zulassen, dass die Tiere aus einem Fahrzeug ausgeladen und anschließend in den Graben gezogen wurden. Aufgrund der identischen Kennzeichnung und der Vorgehensweise besteht nach Einschätzung

der Polizei ein Zusammenhang.

Mitarbeiter der jeweiligen Ordnungsämter wurden nach dem Fund verständigt und kümmerten sich um den Abtransport der Tiere.“